

Für kleine Löwen

Die Laufener Kinderkrippe Löwenburg lädt zum Tag der offenen Tür ein

Die neue Kinderkrippe Löwenburg auf dem Laufener Rappenstein haben die kleinen Bewohner längst in Besitz genommen. Am Samstag, 29. März, wird sie offiziell eröffnet. Die offizielle Einweihungsfeier am Vormittag findet mit geladenen Gästen statt, von 13 bis 17 Uhr können alle Interessierten in dem Kinderhaus beim Tag der offenen Tür vorbeischaun.



Spielen macht Spaß – besonders, wenn die Umgebung schön gestaltet ist. FOTOS: STS

40 Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren bietet das Haus, mit dessen Bau im November 2012 begonnen wurde. Plätze, die nach einer Erhebung der Stadtverwaltung ausreichen werden, den Bedarf der nächsten Jahre zu decken. Rund 2,5 Millionen Euro hat der Neubau gekostet. Vom Bund gefördert wurde das Projekt mit einem Zuschuss von 480 000 Euro.

Die Leiterin der Löwenburg, Nadine Schlosser, wünscht sich mit ihrem Team, heute viele Besucher im neuen Haus begrüßen zu können. Denn die insgesamt sechs Erzieherinnen sind froh, dass sie den Neubau nun endlich mit Leben füllen konnten. Zumal die Löwenburg, geplant von Architekt Roland

Arzner, nicht nur hell und freundlich, sondern auch sonst sehr gut gelungen ist, wie Schlosser meint.

Bürgermeister Ulrich Krieger spricht von der Kinderkrippe von einem Meilenstein. Die Kommune, so Krieger, betrete mit dem Projekt Neuland in der Klein- und Kleinstkindbetreuung in der Stadt.

Ende Januar sind die ersten Kinder ins Haus gezogen, in dem es derzeit naturgemäß noch ruhig zugeht. Erst zwölf Kinder im Alter von einem bis zu drei Jahren werden aktuell betreut, zwei der geplanten vier Gruppen sind in Betrieb. Im Jahresverlauf wird's dann umtriebiger, denn es gibt bereits weitere Anmeldungen.



Außen modern und innen mit viel Tageslicht: die Kinderkrippe Löwenburg

Am Ende des Jahres, so die Leiterin der Kinderkrippe, werden es etwa 30 Kinder sein, die in der Einrichtung betreut werden. Drei Gruppen werden von Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 13.30 Uhr geöffnet sein, eine Gruppe arbeitet mit einer verlängerten Öffnungszeiten bis 17 Uhr – und die ist von den Eltern bereits jetzt stark nach-

gefragt, sagt die Leiterin der Kinderkrippe.

Im Neubau sorgen großflächige Verglasungen für viel Tageslicht, eingesetzt wurden natürliche Baumaterialien. Das Gebäude mit seinen knapp 900 Quadratmetern Nutzfläche entspricht den aktuellen Anforderungen an die Wärmedämmung. So arbeitet die Lüf-

tungsanlage mit Wärmerückgewinnung, die Fenster sind dreifach verglast und besitzen Außenjalousien.

Beheizt wird das Gebäude über eine Fußbodenheizung, die von einer Gastherme gespeist wird. Das Gebäude besitzt ein eigenes Wasserversorgungssystem und einen Lift.